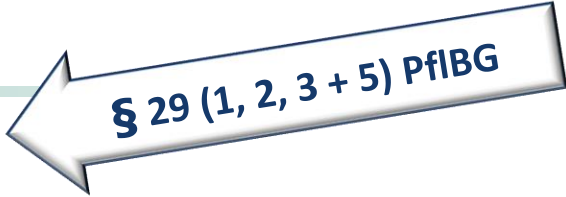


Ausbildungsfinanzierung ab 2020



Ausbildungsfinanzierung gemäß PflBG



§ 29 (1, 2, 3 + 5) PflBG

- Die **Träger der praktischen Ausbildung** und die **Pflegesschulen** erhalten für zukünftigen Zeitraum (Finanzierungszeitraum) ein **Ausbildungsbudget** zur Finanzierung der Ausbildungskosten.
- Das Ausbildungsbudget soll die Kosten bei wirtschaftlicher Betriebsgröße und -führung decken. Die **Bezahlung tarifvertraglich vereinbarter Vergütungen** sowie entsprechender Vergütungen nach kirchlichen Arbeitsrechtsregelungen kann nicht als unwirtschaftlich abgelehnt werden.
- Zu erwartende Kostenentwicklungen sind zu berücksichtigen.

Das Ausbildungsbudget erfolgt regelhaft als **Pauschalbudget nach § 30 PflBG**. *Individualbudgets werden vereinbart, sofern das jeweilige Land oder die Parteien dies übereinstimmend bis zum 15.01. des Vorjahres des Finanzierungszeitraums schriftlich erklären. Erklärungen können für Empfänger (Pflegeschule oder Träger der praktischen Ausbildung) getrennt abgegeben werden.*

Ausbildungsfinanzierung gemäß PflBG



§ 27 PflBG

Ausbildungsbudget Träger der praktischen Ausbildung

Kosten der praktischen
Ausbildung* einschließlich der
Kosten der Praxisanleitung
je Schüler

Mehrkosten der
Ausbildungsvergütungen
(mit Anrechnungsschlüssel
9,5 zu 1 bzw. 14 zu 1)

Ausbildungsbudget Pflegeschool

Betriebskosten der
Pflegeschoolen nach § 6 Abs. 2
einschließlich der Kosten der
Praxisbegleitung

* inkl. Ausbildungskosten der kooperierenden weiteren Einrichtungen

Nach wie vor gehören Investitionskosten nicht zu den Ausbildungskosten (Anders: Instandhaltungskosten)

Nähere Einzelheiten zu den anzuerkennenden Ausbildungskosten und zu weiteren Finanzierungsaspekten werden durch gemeinsame Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesministeriums für Gesundheit mit Zustimmung des Bundesrates bestimmt (vgl. § 56 Abs. 3 PflBG)

Ausbildungsfinanzierung gemäß PflBG

§ 30 (1) PflBG

legen durch Vereinbarung
Pauschalen zu den **Kosten
der praktischen
Ausbildung** fest ¹,



- Zuständige Landesbehörde
- Landesverbände Kranken- und Pflegekassen und PKV
- Vereinigungen der Träger der amb. und stat. Pflegeeinrichtungen im Land
- Landeskrankenhausgesellschaft

legen durch Vereinbarung
Pauschalen zu den **Ausbildungskosten der
Pflegeschulen** fest



- Zuständige Landesbehörde
- Landesverbände Kranken- und Pflegekassen und PKV
- Interessenvertretung der öffentlichen und privaten Pflegeschulen auf Landesebene

¹ Keiner Pauschalierung zugänglich sind die Mehrkosten der Ausbildungsvergütung.

Pauschalbudget: Verfahren auf der Landesebene



Kommt eine Vereinbarung bis zum 30. April des Vorjahres des Finanzierungszeitraums nicht zustande, entscheidet auf Antrag einer Vertragspartei die Schiedsstelle nach § 36 innerhalb von sechs Wochen. Die Pauschalen sind **alle zwei Jahre** anzupassen.

Augleichsfonds für den Pflegeberuf



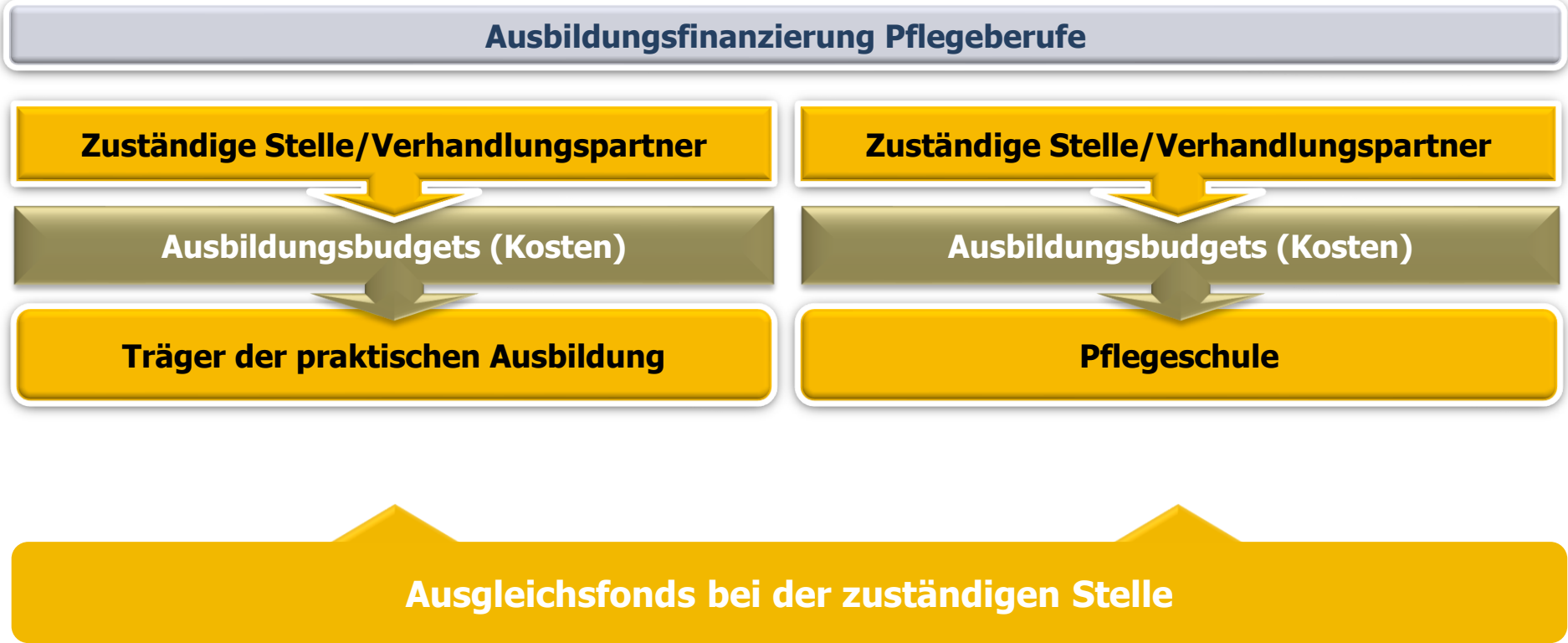
Ausgleichsfonds auf Landesebene

§ 30/31/33/34 PflBG

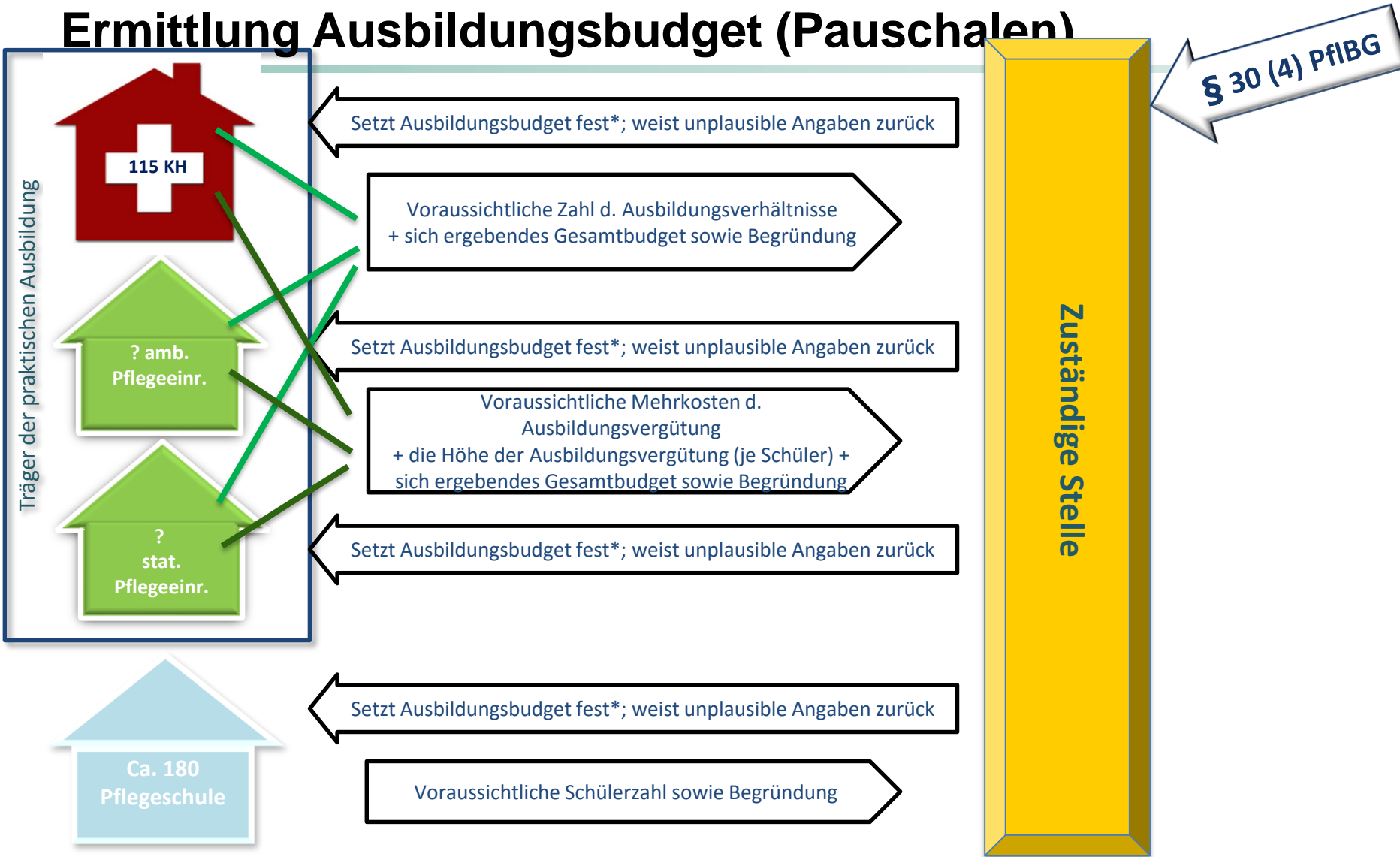


Ausgleichsfonds auf Landesebene

§ 30/31/33/34 PflBG



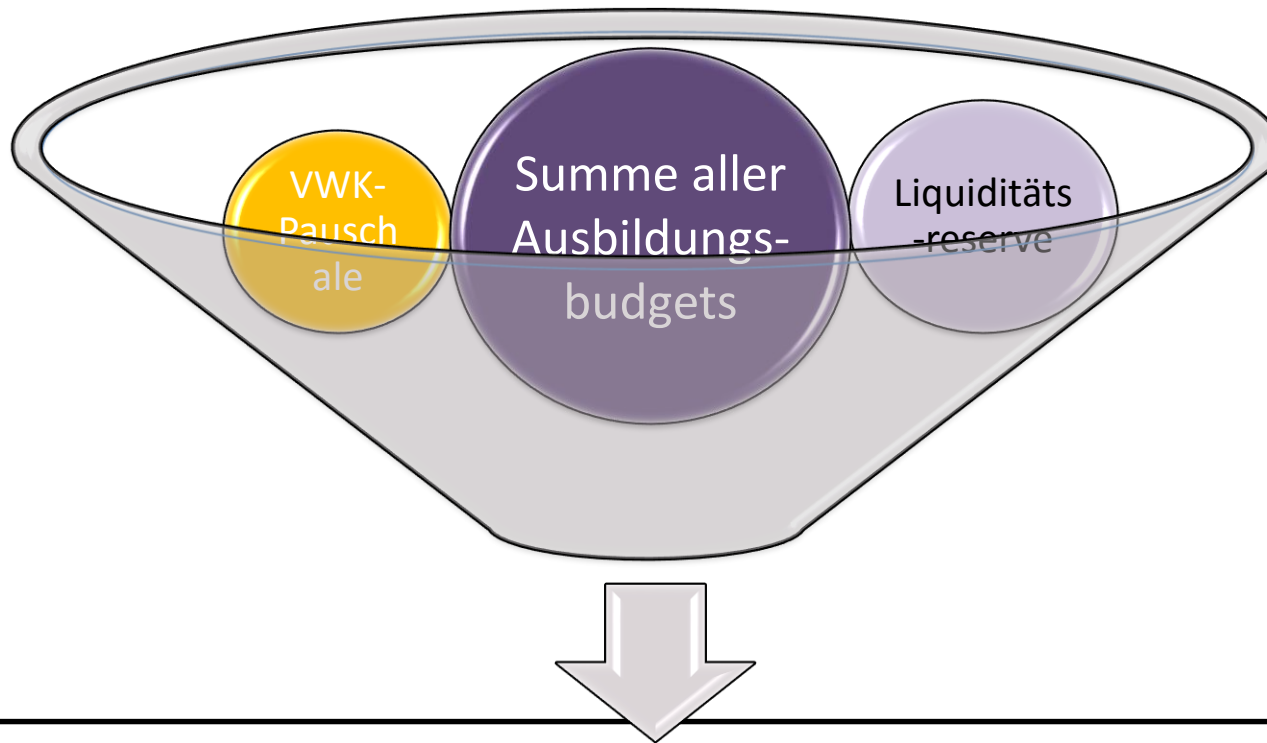
Ermittlung Ausbildungsbudget (Pauschalen)



* Skalierung nach Umsetzungsgrad berücksichtigen

Ausgleichsfonds: Finanzbedarf

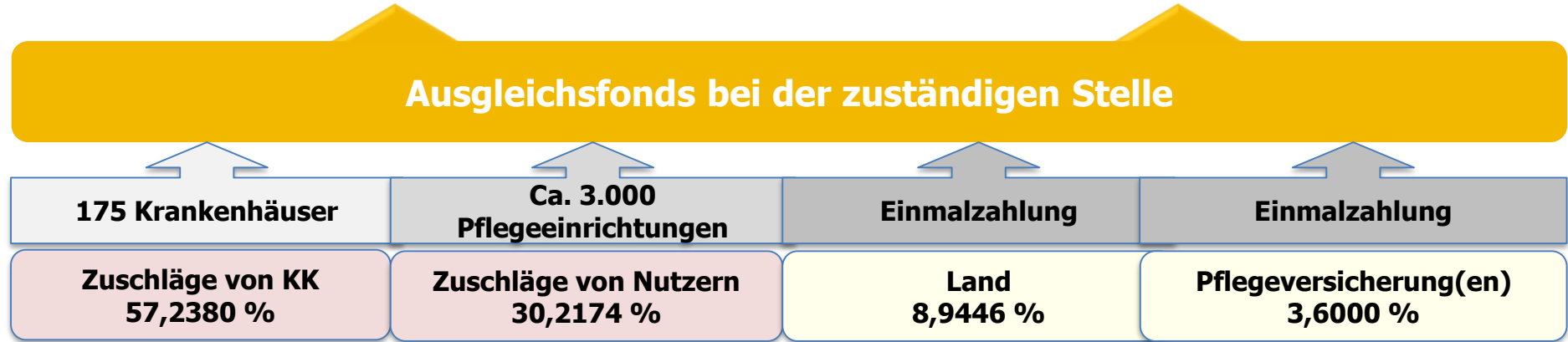
§ 32 PflBG



**Ermittlung des (jährlichen) Gesamt-Finanzierungsbedarfs
durch die zuständige Stelle**

Ausgleichsfonds auf Landesebene

§ 30/31/33/34 PflBG



Ausbildungsfinanzierung: Umlageverfahren

§ 28 PflBG

Finanzierung des (Landes)Ausgleichsfonds über landesweite Umlageverfahren

Krankenhäuser

Können die auf sie entfallenden **Umlagebeträge** zusätzlich zu den Entgelten oder Vergütungen für Ihre Leistungen als **Ausbildungszuschläge /Fall** erheben

Zuschläge von KK
57,2380 %

Ambulante
Pflegeeinrichtungen

Stationäre
Pflegeeinrichtungen

Können die auf sie entfallenden **Umlagebeträge** in der **Vergütung für die allgemeinen Pflegeleistungen** berücksichtigen (stationär = Zuschlag je Tag bzw. ambulant = je Entgeltpunkt o.Ä.)

Zuschläge von Nutzern
30,2174 %

Vielen DANK für Ihre Aufmerksamkeit!

Niedersächsische Krankenhausgesellschaft

Thielenplatz 3
30159 Hannover

Telefon (0511) 3 07 63-0
Telefax (0511) 3 07 63-11
info@nkgev.de
www.nkgev.de